

Die Mitte Kriens, Davide Piras, Oberhusweg 8, 6010 Kriens

Stadtkanzlei  
Frau Zita Bucher  
Einwohnerratspräsidentin  
Postfach  
6011 Kriens

Kriens, 6. Januar 2026

### **Interpellation: Brandschutz in Kriens – wie sicher sind unsere Räume?**

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Nach der Brandkatastrophe von Crans-Montana vom 1. Januar 2026 stellt sich vermehrt die Frage, wie sicher die öffentlichen Lokale und vermieteten Räumlichkeiten der Stadt Kriens tatsächlich sind. Das tragische Ereignis hat schweizweit deutlich gemacht, welche schwerwiegenden Folgen unzureichende Brandschutzmassnahmen haben können. Insbesondere Orte mit Publikumsverkehr tragen eine hohe Verantwortung gegenüber der Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund ist es angezeigt, den vorhandenen Brandschutz in öffentlich zugänglichen Krienser Lokalen kritisch zu hinterfragen und zu klären, ob die geltenden Vorschriften, Kontrollen und Notfallkonzepte ausreichend sind, um die Sicherheit der Gäste und Mitarbeitenden jederzeit zu gewährleisten.

1. Welche Sofortmassnahmen (wie z.B. eine Sensibilisierungskampagne) wird der Stadtrat nach der Brandkatastrophe von Crans-Montana vom 1. Januar 2026 im Bereich des Brandschutzes in öffentlichen Lokalen und vermieteten Räumlichkeiten der Stadt Kriens ergreifen?
2. Welche Stellen sind für die Durchführung, Überwachung und Durchsetzung der Brandschutzvorschriften zuständig und wie ist die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Behörden geregelt?
3. Wie oft werden öffentliche Lokale und vermietete Räumlichkeiten in Kriens brandschutztechnisch kontrolliert, und gibt es einen festen Zeitplan oder erfolgen die Kontrollen risikobasiert bzw. situativ?
4. Wie wird kontrolliert, dass Fluchtwege, Notausgänge, Brandschutzinstallationen und Beschilderungen jederzeit frei, funktionsfähig und korrekt signalisiert sind?
5. Wie wird bei der Vermietung von städtischen Räumlichkeiten der Umgang mit entflammenden Dekorationen sowie offene Feuerquellen, Kerzen oder andere funken- und flammenbildende Gegenstände geregelt und wie wird die Einhaltung dieser Vorgaben kontrolliert?



6. Wie wird bei der Vermietung von städtischen Räumlichkeiten sichergestellt, dass die Mieter die Standorte von Feuerlöschern, Löschdecken etc. kennen und im Notfall die Fluchtwege sicher nutzen können?
7. Werden in den Krienser Schulen sowie in weiteren öffentlichen Gebäuden regelmässig Feuer- und Probealarme durchgeführt?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

**Davide Piras**  
Einwohnerrat Die Mitte

**Andreas Vonesch**  
Einwohnerrat Die Mitte

**Sarah Le Grand**  
Einwohnerrätin Die Mitte

**Urs Becker**  
Einwohnerrat Die Mitte

**Viktor Bienz**  
Einwohnerrat Die Mitte

**Claudia Kägi**  
Einwohnerrätin Die Mitte